SICHERHEITSDATENBLATT

VIA Plattenöl

Sicherheitsdatenblatt nach Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II

ABSCHNITT 1

Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

Produktbezeichnung	VIA Plattenöl
Verwendung	Imprägnieröl für zementgebundene Böden im Innenbereich. Verwendung durch gewerbliche Anwender und Verbraucher.
Lieferant	VIA GmbH, Mainzer Straße 33-35, 55422 Bacharach, Deutschland
Telefon	+49 6743 9 37 08 0
Telefax	+49 6743 9 37 08 20
E-Mail	mail@viamaterial.de
Auskunft erteilende Stelle	Abteilung Produktsicherheit, mail@viamaterial.de
Artikelnummer	45146
Notrufnummer	Giftnotruf München, +49 89 19240, 24 Stunden erreichbar

ABSCHNITT 2

Mögliche Gefahren

Einstufung nach Verordnung (EG) Nr. 1272/2008	Das Gemisch ist nicht als gefährlich eingestuft.
Gefahrenpiktogramm	entfällt
Signalwort	entfällt
EUH210	Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.
P101	Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.
P102	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
P103	Vor Gebrauch Kennzeichnungsetikett lesen.

SELBSTENTZÜNDUNGSGEFAHR

Mit dem Produkt getränkte Lappen, Tücher, Pads und Schleifstäube können sich beim Trocknen von selbst entzünden. Sie sind unmittelbar nach Gebrauch in Wasser zu tränken, luftdicht in einem Metallbehälter zu verschließen oder im Freien einzeln ausgebreitet zu trocknen.

ABSCHNITT 3

Zusammensetzung und Angaben zu Bestandteilen

Gemisch aus pflanzlichen Ölen, Wachsen, aromatenfreien Kohlenwasserstoffen und blei- sowie bariumfreien Metallseifen als Trocknungsmittel.

BESTANDTEIL	KENNZEICHNUNG	EINSTUFUNG	ANTEIL
Kohlenwasserstoffe C10-C13, n-Alkane, iso-Alkane, cyclische Verbindungen, unter 2 % Aromaten	EG 918-481-9, CAS 64742-48-9, Index 649-327-00-6, REACH 01-2119457273-39	Asp. Tox. 1 H304	50 bis 70 Gew.-%

Festkörper	**36 Gew.-%**
Organische Lösemittel	**63 Gew.-%**
Wasser	**0 Gew.-%**

ABSCHNITT 4

Erste-Hilfe-Maßnahmen

Einatmen	**Für Frischluft sorgen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt aufsuchen.**
Hautkontakt	**Mit Wasser und Seife abwaschen, anschließend Hautpflegemittel verwenden. Kontaminierte Kleidung ausziehen.**
Augenkontakt	**Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Bei anhaltender Reizung Augenarzt aufsuchen.**
Verschlucken	**Kein Erbrechen herbeiführen, Aspirationsgefahr. Mund ausspülen und sofort Arzt aufsuchen. Verpackung oder Etikett vorzeigen.**
Hinweis für den Arzt	**Symptomatisch behandeln.**

ABSCHNITT 5

Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel	Schaum, Löschpulver, Kohlendioxid oder Sprühnebel.
Ungeeignete Löschmittel	Kein Vollstrahl Wasser.
Besondere Gefahren	Brennbare Flüssigkeit. Bei Brand können Kohlenmonoxid, Kohlendioxid und dichter Rauch entstehen. Behälter mit Sprühwasser kühlen.
Schutzausrüstung	Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

ABSCHNITT 6

Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen	Zündquellen fernhalten. Für ausreichende Lüftung sorgen. Rutschgefahr durch ausgelaufenes Produkt beachten.
Umweltschutzmaßnahmen	Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder das Erdreich gelangen lassen.
Reinigungsverfahren	Mit flüssigkeitsbindendem, nicht brennbarem Material aufnehmen, in geeigneten Behältern der Entsorgung zuführen. Getränktes Bindemittel unterliegt der Selbstentzündungsgefahr.

ABSCHNITT 7

Handhabung und Lagerung

Handhabung	Für gute Belüftung sorgen. Von Zündquellen fernhalten, nicht rauchen. Getränkte Lappen, Tücher und Pads unmittelbar nach Gebrauch in Wasser tränken oder luftdicht in einem Metallbehälter verschließen.
Lagerung	Dicht verschlossen bei 15 bis 30 °C lagern. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen. Von Zündquellen, Lebensmitteln und Futtermitteln fernhalten.
Lagerklasse TRGS 510	10

ABSCHNITT 8

Begrenzung und Überwachung der Exposition, persönliche Schutzausrüstung

Arbeitsplatzgrenzwerte	Für die enthaltenen Kohlenwasserstoffe sind die betrieblichen Grenzwerte des jeweiligen Landes zu beachten.
Atemschutz	Bei unzureichender Belüftung Kombinationsfilter A/P2.
Handschutz	Handschuhe aus Nitrilkautschuk nach EN ISO 374, Schichtdicke über 0,4 mm, Durchbruchzeit über 480 Minuten.
Augenschutz	Schutzbrille nach EN 166 bei Spritzgefahr.
Technische Maßnahmen	Ausreichende Raumlüftung während der Verarbeitung und der Trocknung.

ABSCHNITT 9

Physikalische und chemische Eigenschaften

Aussehen	flüssig
Geruch	charakteristisch
Siedebeginn nach DIN 53171	173 °C
Flammpunkt	> 61 °C
Untere Explosionsgrenze	0,6 Vol.-%
Obere Explosionsgrenze	7 Vol.-%
Selbstentzündungstemperatur	240 °C
Dichte bei 20 °C nach DIN 53217	0,861 g/cm³
Viskosität bei 40 °C	21 mm²/s
Wasserlöslichkeit	unlöslich
VOC-Gehalt	548 g/l, Grenzwert 700 g/l, Kategorie A/f

ABSCHNITT 10

Stabilität und Reaktivität

Reaktivität	**Das Produkt trocknet oxidativ. Dabei entsteht Wärme.**
Chemische Stabilität	**Bei Einhaltung der Lagerbedingungen stabil.**
Zu vermeidende Bedingungen	**Hitze, offene Flammen, Zündquellen. Getränkte Materialien nicht zusammengeknüllt lagern.**
Unverträgliche Materialien	**Starke Oxidationsmittel.**
Gefährliche Zersetzungsprodukte	**Bei Brand Kohlenmonoxid und Kohlendioxid.**

ABSCHNITT 11

Toxikologische Angaben

PRÜFUNG	ORGANISMUS	WERT
LC50 inhalativ, 4 h	Ratte	> 20 mg/l

Hautreizung	**Wiederholter Kontakt kann die Haut entfetten.**
Augenreizung	**Leicht reizend.**
Aspirationsgefahr	**Der enthaltene Kohlenwasserstoffanteil ist als Asp. Tox. 1 H304 eingestuft. Im Gemisch werden die Einstufungskriterien nicht erreicht.**
Sensibilisierung	**Frei von allergieauslösenden Terpenen. Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.**

ABSCHNITT 12

Umweltbezogene Angaben

PRÜFUNG	ORGANISMUS	WERT
LC50	Fisch	> 1000 mg/l
EC50	Daphnien	> 1000 mg/l
EC50	Algen	> 1000 mg/l

Wassergefährdungsklasse	**1**
TA-Luft 5.2.5	**0,50 kg/h beziehungsweise 50 mg/m³**
PBT- und vPvB-Beurteilung	**Kriterien nicht erfüllt.**

ABSCHNITT 13

Hinweise zur Entsorgung

Abfallschlüssel Produkt	08 01 12
Verpackung	Nur restentleerte Gebinde dem Recycling zuführen.
Hinweis	Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder das Erdreich gelangen lassen. Entsorgung nach den örtlichen behördlichen Vorschriften.

ABSCHNITT 14

Angaben zum Transport

ADR, RID, ADN, IMDG, IATA	Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.
UN-Nummer	entfällt
Umweltgefahren	nein

ABSCHNITT 15

Rechtsvorschriften

EU-Vorschriften	Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)
Wassergefährdungsklasse	1
VOC-Gehalt	548 g/l, Grenzwert 700 g/l, Kategorie A/f
Lagerklasse	10
Stoffsicherheitsbeurteilung	Für dieses Gemisch wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

ABSCHNITT 16

Sonstige Angaben

Wortlaut der genannten H-Sätze

H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und charakterisieren das Produkt im Hinblick auf die erforderlichen Sicherheitsvorkehrungen. Sie stellen keine Zusicherung von Eigenschaften dar.

VIA GmbH
Mainzer Straße 33-35
55422 Bacharach, Deutschland

Tel. +49 6743 9 37 08 0
Fax +49 6743 9 37 08 20

mail@viamaterial.de
www.viamaterial.de

Erstellt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), Anhang II. Die Angaben beschreiben das Produkt im Hinblick auf Sicherheitsanforderungen und stellen keine Zusicherung von Eigenschaften dar. Mit Erscheinen dieser Ausgabe verlieren frühere Fassungen ihre Gültigkeit.

Version 21.7, Ausgabedatum 27.10.2016